

RESULTATE

Mountainbike

Racer Bikes Cup

Zwischenstand nach vier Rennen. Elite: 1. Marcel Wildhaber (Wangen) 214. 2. Julien Absalon (Fr) 200. 3. Lukas Flückiger (Leimiswil) 197. 4. Nicolas Lüthi (Le Landeron) 183. 5. Moritz Milatz (De) 170. 6. **Patrik Gallati** (Netstal) 168. 7. Giancarlo Sax (Flond) und Nino Schurter (Chur) je 165. 10. Matthias Rupp (Seegraben) 161. 11. Florian Vogel (Rapperswil-Jona) 160. 12. Martin Fanger (Ennetmoos) 153. 13. Tobias Hollenstein (Rorschach) und Jeremy Huguenin (Neuenburg) je 136. 15. Nicola Rohrbach (Langenbruck) 133. – Ferner: 25. Matthias Allenspach (Eschenbach) 109. 41. Markus Bless (Jona) 79. 45. Marcel Bartholet (Tuggen) 70.

Rad

Stadtkriterium in Thun

Ausscheidungsfahren, Rundenzeitfahren und Kriterium 45,5 km. **Elite:** 1. Nicolas Schnyder (Grand-Sacconex), 1:08:59 (39,574 km/h), 67 Punkte. 2. Roman Andres (Wangen SO), 1:00 Minute zurück, 60. 3. Daniel Henggeler (Oberägeri) 37. 4. Oliver Hofstetter (Mönchaltorf) 24. **5. Bruno Menzi** (Weesen) 22. 6. Tristan Marguet (Elgg) 19. 7. Marcel Aregger (Unterägeri) 11. 8. Christian Schneeberger (Wichtrach) 11. 9. Simon Frank (Roggliwil) 11. 10. Gregory Rast (Cham) 10. – 36 gestartet, 23 klassiert. **Frauen.** Kriterium (22,75 km): 1. Andrea Wolfer (Elgg) 39:04 (34,940 km/h), 32 Punkte. 2. Jessica Schneeberger (Wichtrach) 28. 3. Fabienne Sommer (Remigen) 12. – Ferner: **20. Ramona Bärlocher** (Niederurnen) 1 Runde zurück. – 28 klassiert.

Handicaprennen in Märwil (133,9 km)

1. Elias Schmäh (Wädenswil) 3:23:08 (39,55 km/h). 2. Peter Kusztor (Un) 0:01 zur. 3. Bernhard Oberholzer (Hefenhofen) 0:06. – Ferner: **44. Reto Schwitzer** (Oberurnen) 4:21 – Gestartet: 134. – Klassiert: 72.

Volleyball

EM-Qualifikation der Frauen in Madrid

Gruppe D. 2. Turnier. Samstag: Schweiz – Kroatien 0:3 (13:25, 22:25, 20:25). Spanien – Montenegro 3:0 (25:14, 25:17, 25:14). – Sonntag: Schweiz – Montenegro 3:0 (25:21, 25:20, 26:24). Spanien – Kroatien 3:0 (25:21, 25:16, 25:11). – Rangliste (je 6 Spiele): 1. Spanien 10 (15:3). 2. Kroatien 10 (15:4). 3. Schweiz 4. 4. Montenegro 0. – Spanien für die EM qualifiziert, Kroatien in der Barrage, Schweiz und Montenegro ausgeschieden.

RESULTATE

Jugendturnfest in Schwanden

Oberstufe Knaben

1. Jugi Haslen 26,80 Punkte. 2. TV Glarus a.S. 26,12. 3. Jugi Niederurnen 1 25,98. 4. Jugi Engi 2 25,29. 5. Jugi Netstal 3 25,11. 6. Jugi Niederurnen 2 24,92. 7. Jugi Niederurnen 3 24,79. 8. Jugi Schwanden 3 24,66. 9. Jugi Näfels 2 24,28. 10. Jugi Haslen 24,21. – 17 Mannschaften.

Oberstufe Mädchen

1. Mädchenriege Netstal 5 28,96. 2. Jugi Kerenzen 28,06. 3. Mädchenriege Matt 27,82. 4. Jugi Näfels 26,87. 5. Mädchenriege Netstal 7 26,76. 6. Mädchenriege Haslen 26,14. 7. Mädchenriege Elm 5 25,99. 8. Jugi Mollis 25,51. 9. Mädchenriege Oberurnen 1 25,36. 10. Mädchenriege Schwanden 2 25,10. – 23 Mannschaften.

Oberstufe gemischt

1. Jugi Braunwald 24,17.

Unterstufe Knaben

1. Jugi Elm 1 26,93. 2. Jugi Haslen 3 26,22. 3. Jugi Niederurnen 5 25,38. 4. TV Glarus a.S. 4 25,25. 5. Jugi Oberurnen 2 25,14. 6. Jugi Bilten 24,85. 7. Jugi Ennenda 3 24,60. 8. Jugi Elm 2 24,20. 9. Jugi Niederurnen 4 24,04. 10. Jugi Engi 23,84. – 17 Mannschaften.

Unterstufe Mädchen

1. Mädchenriege Matt 2 28,61. 2. Jugi Näfels 2 27,67. 3. TV Glarus a.S. 5 26,86. 4. Mädchenriege Niederurnen 26,50. 5. Mädchenriege Elm 2 26,28. 6. Mädchenriege Niederurnen 26,26. 7. Mädchenriege Elm 3 26,19. 8. Mädchenriege Netstal 4 25,96. 9. Mädchenriege Netstal 1 25,86. 10. Mädchenriege Netstal 2 25,17. – 27 Mannschaften.

Unterstufe gemischt

1. Jugi Ennenda 1 28,52. 2. Jugi Braunwald 27,31. 3. Jugi Ennenda 2 23,66. 4. Jugi Näfels 21,92. 5. Jugi Mollis 21,29. 6. Jugi Linthal 19,69.

Leichtathletik: Der schnellste Jugeler

1994

Mädchen: Heidi Rhyner (Elm).

1995

Knaben: Ralf Kummer (Näfels). – Mädchen: Vivien Hüppi (Näfels).

1996

Knaben: Simon Hefti (Näfels). – Mädchen: Lira Rexhaj (Mollis).

1997

Knaben: Urs Gisler (Haslen). – Mädchen: Andrea Schiesser (Linthal).

1998

Knaben: Nico Zurfluh (Schwanden). – Mädchen: Céline Egli (Netstal).

1999

Knaben: Jonas Feldmann (Glarus). – Mädchen: Jacqueline Kubli (Netstal).

2000

Knaben: Fabrizio Bär (Niederurnen). – Mädchen: Elena Leuzinger (Ennenda).

2001

Knaben: Pascal Müller (Oberurnen). – Mädchen: Rebecca Weber (Netstal).

2002

Knaben: Mirco Zweifel (Oberurnen). – Mädchen: Saskia Gmür (Niederurnen).

2003

Knaben: Adam Dettwiler (Glarus). – Mädchen: Gina Grassi (Niederurnen).

2004

Mädchen: Kira Hunold (Oberurnen).

Weitere Resultate folgen.

Wenn der Kerenzener ruft

Heute Dienstag steht ein Klassiker auf dem Rennprogramm aller «Gümmeler»: Das Rennen vom Mollis auf den Kerenzenberg. Start zu diesem Einzel-Bergzeitfahren ist um 19 Uhr.

Von Michel Laurent

Rad. – Für die Spezialisten wie für die Gesundheitssportler sind die Anforderungen dieselben. Auf den 5,6 Kilometern hinauf zum Brämboden gilt es, eine Höhendifferenz von 290 Metern zu überwinden. Der mittlere, flache Streckenabschnitt bietet den weniger Trainierten eine kleine Verschnaufpause.

Ein Dutzend Siege für David Senn

Zum Mitmachen aufgefordert sind alle Knaben und Mädchen, Jugendliche und Erwachsene in diversen Kategorien.

Gesucht wird noch immer der Nachfolger von «Kerenzerkönig» David Senn, der nicht nur mit 12:02 Minuten den Streckenrekord hält, sondern dieses Rennen auch zwölfmal nacheinander gewinnen konnte.

Es stehen einige junge Talente aus der Region bereit, Senns Nachfolge anzutreten. Dieser Streckenrekord dürfte eines der anvisierten Ziele der Nachwuchsfahrer sein.

Ob der Sieger der letzten beiden Austragungen, der Mountainbiker Patrik Gallati aus Netstal, startet, wird er kurzfristig entscheiden. Der Entscheid hängt vom Wetter und von seinem Knie ab. Die Verletzung beim Sturz im Training zum Mountainbike-Weltcuprennen in Offenburg (De), vor allem die genähte Wunde, liess Gallati Ende letzter Woche beim Gehen noch stark humpeln. Aus diesem Grund fehlte der Netstaler am Wochenende auch am Racer Bikes Cup in Plaffeien.

Mitmachen und geniessen

Besonders am Bergrennen auf den Kerenzenberg sind das Mitmachen und das Geniessen der Start- und Rennatmosphäre am Start in Mollis und am Ziel auf dem Brämboden. Das Rennen wird vom SC Mürtchen organisiert. Der Start des ersten Fahrers erfolgt um 19 Uhr vis-à-vis der reformierten Kirche Mollis, wo auch die Startnummernausgabe ab 18 Uhr erfolgt.



Start unsicher: Der Sieger der letzten beiden Jahre, Patrik Gallati, leidet noch unter den Folgen eines Sturzes.

Trotz des Regens hatten die Kinder am Jugendturnfest des GLTV den Plausch



Voller Spannung: Einen sauberen Spagat zeigt dieses Mädchen beim Geräteturn-Wettkampf in Haslen.



Schnell um die Stäbe: Im Unihockeyparcours ist Geschicklichkeit gefragt.

Bilder Rudolf Etter



Handshake: Das gemischte Team der Braunwalder bei der Pendelstafette.



Mit aller Kraft: Ein Wurf mit dem 80-g-Ball in den Regen.